

Geschäftslocal w. o. III. — Canzleistunden w. o.

Juristische Räthe:

Stavenhagen, Theodor, Geh. Reg.-Rath.
Hafse, Bruno Woldemar, Reg.-Rath.

Dekonomische Räthe:

Hennig, Otto, Geh. Reg.-Rath.
Koch, Bernhard, Reg.-Rath.

Canzlei:

Vermessungs-Revisor:

Klengel, G. Mor.

Registratur:

Böhme, Ernst Jul., Canzlei-Secret.
Müller, Kaspar Leop. M., Canzlist.
Klössel, Max Hans, Diätist.

Calculatur:

Beher, Victor Franz, Rechnungs-Secretär.
Kreßner, Heinr. Aug. Rich., Calcul.
August, Heinr. Louis, Calculator.
Weisse, Hr. Osc., Expedient.
Hierüber: 1 Actenträger.

R. Amtshauptmannschaft.

Dieselbe ist Verwaltungsbehörde unterer Instanz. Als solcher liegen ihr die in §§ 5, 6 und 7 des Organisationsgesetzes vom 21. April 1873 bezeichneten Geschäfte, sowie die Aufsicht über die Amtsführung der Standesbeamten innerhalb ihres Verwaltungsbezirks im Sinne der Vorschriften in §§ 11, 14, 27, 60 und 66 des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875, die Beurkundung des Personenstandes u. betreffend, ob. Außerdem hat sie in ihrer Eigenschaft als Elbstromamt die Vorschriften für die Schifffahrt und Flößerei auf der Elbe (Verordnung vom 2. Januar 1864) zu überwachen und zu handhaben. Der Verwaltungsbezirk der Amtshauptmannschaft umfasst die Ortschaften der Amtsgerichtsbezirke Dresden, Radeberg, Döhlen und Tharandt.

Zur Vertretung der Amtshauptmannschaft in gewissen Branchen besteht in Potschappel für die Amtsgerichtsbezirke Döhlen und Tharandt eine amts'hauptmannschaftliche Delegation.

Canzleilocal: Schloßstraße 15, II. (Eingang Canzleigäßchen.) Canzleistunden: Vorm. 9—1, Nachm. 3—6 Uhr.

Amtshauptmann: Verndt, Albert Eduard.

Reg.-Assessor: von der Mosel, Curt.

— Hörnig, Arthur.

Bezirkssassessor: Graf von Wallwitz, Mor. Deod.

Accessist: Graf von Hohenthal und Bergen,
Carl Ad. Phil. Wilh.

— von Einsiedel, Haubold, Gerichtsreferendar.

— Graf von Wallwitz, Victor Nicolaus
Heinrich, Gerichtsreferendar.

— Freiherr von Udermann, Walter Jacob.

Canzlei-Secretär: Ludwig, Carl Heinr.

— Schilling, Carl Otto.

Expedient: Hannack, Friedrich Anton.

— u. Caffirer: Thonig, Carl Emil Louis.

— Basta, Carl Eduard.

— Fleischer, Friedr. Ernst.

Hilfsexpedient: Heyde, Aug. Herm.

Außerdem noch 22 Landgendarme, stationirt in den Orten: Blasewitz, Cotta, Deuben, Döhlen, Eisenberg, Hermsdorf, Kötzschenbroda, Lockwitz, Löbtau, Loschwitz, Niedergorbitz, Röthnitz, Oberpesterwitz, Pillnitz, Potschappel, Plauen, Rabenau, Radeberg, Radebeul, Strehlen, Tharandt.

Das R. Landes-Medicinal-Collegium

ist zufolge der Verordnung vom 12. April 1865 am 1. Juni d. J. eröffnet worden.

Dasselbe ist eine zur Berathung und Unterstützung des Ministeriums des Innern in den vor diesem ressortirenden Angelegenheiten des Medicinalwesens und der Medicinalpolizei — mit Einschluß der auf die obere centrale Leitung der allgemeinen Landes-, Heil-, Versorg- und Strafanstalten — bestimmte, sowie zur Vertretung der medicinischen Interessen im Vereiche der Staatsverwaltung überhaupt berufene, in letzterer Hinsicht aber insbesondere auch dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts für die dahin einschlagenden Angelegenheiten seines Ressorts zur Verfügung gestellte sachverständige Körperschaft.

Canzleilocal: Zeughausplatz Nr. 3. Canzleistunden: Vorm. 8—12, Nachm. 3—6 Uhr.
Präsident: Dr. Reinhard, Hermann.

Seine Wirksamkeit umfaßt auch die Angelegenheiten und Interessen der Pharmacie und des Apothekenwesens.

Bei dem medicinischen Prüfungswesen ist das Landes-Medicinal-Collegium insoweit betheiligt, als ihm gewisse Gattungen von Prüfungen entweder ausschließlich, oder in Concurrenz mit der medicinischen Fakultät übertragen werden.

Auf Antrag der Justiz-Behörden hat sich das Landes-Medicinal-Collegium der Abgabe von Gutachten in Rechtssachen zu unterziehen.